

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 29: AUF SCHNÄPPCHENJAGD

MANUSKRIFT

Auf Floh- und Trödelmärkten kann man nicht nur günstig einkaufen, sondern oft auch ungewöhnliche Dinge finden. Tobi und Basti suchen noch ein paar Requisiten für ein Musikvideo und machen tatsächlich ein Schnäppchen.

TOBI:

Hallo, liebe Leute. Schön, dass ihr wieder dabei seid. Basti und ich sind heute auf einem Münchner **Flohmarkt**. Wir **sind dabei**, etwas zu suchen und hoffentlich zu finden für unser Musikvideo: ein paar schöne **Requisiten**.

BASTI:

Hast du **überhaupt** Geld dabei, Tobi?

TOBI:

Geld **hab** ich nicht genug **dabei**, aber wir sind ja auch auf einem Flohmarkt. Und auf einem Flohmarkt wird **gewöhnlich gehandelt** und **gefeilscht, was das Zeug hält**.

BASTI:

Auf geht's!

TOBI:

Inlineskates, Schlittschuhe ...

BASTI:

Hier, **das ist** doch **was für** 'n Andi. Der ist doch 'n Motorradfahrer.

TOBI:

Ja, aber fürs Musikvideo?

BASTI:

Schwierig.

TOBI:

Komm, wir gehen weiter.
Schau mal da! Das sieht doch interessant aus.
Boah, geil! Zeig mal!

BASTI:

Sechs Euro? Ich geb dir, ich geb dir zwei.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 29: AUF SCHNÄPPCHENJAGD

VERKÄUFER:

Treff ma uns [in der] Mitte. Drei, okay?

BASTI:

Hallo!

TOBI:

Das **könnten** wir doch **gebrauchen**.

BASTI:

Neun Euro? Ich geb dir fünf.

VERKÄUFER:

Sieben.

BASTI:

Sechs.

VERKÄUFER:

Sechs **fuchzig**, okay? Und kriegst sogar noch 'ne Tüte dazu von mir.
Vier Euro.

TOBI:

Vier Euro?

VERKÄUFER:

Ja.

TOBI:

Ist doch 'ne **Schallplatte**.

VERKÄUFER:

Ja, sehr selten.

BASTI:

Also, wir nehmen das **Megaphon**, die Schallplatte, den Stock ...

TOBI:

Was **hamma** da zusammen gehabt?

VERKÄUFER:

Mach ich 'en guten Preis. Zusammen alles zwölf Euro.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 29: AUF SCHNÄPPCHENJAGD

BASTI:

Danke dir.

VERKÄUFER:

Super, danke dir.

TOBI:

Sammelkönig.

BASTI:

Lass uns hier reingehen.

TOBI:

Geile Kamera!

Würden Sie sagen, Sie sind ein richtiger **Sammler**?

SAMMLER:

Ich sammel alles, was schön ist und wo ich was lerne draus.

Alte, schöne Dinge, die ich retten, **erhalten**, reparieren und **bewahren** will.

TOBI:

Schwer, **gell**?

SAMMLER:

Und hier hab ich **abgestaubt Schellack-Platten**.

TOBI:

Schellack?

SAMMLER:

Meine **Grammophone**.

Ist eine Welt im Kleinen hier, die man wiederfindet. Eine vergangene Welt, aber vielleicht auch – und da sollt man genau drüber nachdenken – die Welt der Zukunft. Denn die Welt der Zukunft ist eine, die **sich rückbesinnen** muss auf das, was es Gutes gab und was es **Erhaltenswertes** gab ... **Nachhaltigkeit, Ressourcen** ... all diese Dinge.

BASTI:

Ciao, zweimal Pizza bitte!

Was willst du dafür?

VERKÄUFER:

Siebzig.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 29: AUF SCHNÄPPCHENJAGD

TOBI:

Siebzig Euro?

VERKÄUFER:

Ja, das ist günstig.

BASTI:

Ja, aber hier, das ist doch bei dir auch schon 'n **Staubfänger**, oder? Wir geben dir fünfzig, Fuchziger.

VERKÄUFER:

Also, mit sechzig **kann ich mich anfreunden**.

TOBI:

Fünfundfünfzig.

VERKÄUFER:

Fünfundfünfzig?

TOBI:

Ich kann ja den hier noch nehmen, den Geldbeutel.

VERKÄUFER:

Bei sechzig kriegst du den Geldbeutel umsonst.

BASTI:

Okay, **mach'ma**.

VERKÄUFER:

Mach'ma so?

BASTI/TOBI:

Super, danke dir.

BASTI:

Jetzt hamma 'n richtig **cooles** Schnäppchen gemacht heute.

TOBI:

Und jetzt was essen.

GLOSSAR

Flohmarkt, Flohmärkte (m.) – ein Markt, auf dem man gebrauchte Dinge kaufen kann

Requisit, -en (n.) – hier: ein Gegenstand, der beim Film als Dekoration benutzt wird

Schnäppchen, - (n.) – ein Gegenstand, für den man weniger Geld als normalerweise bezahlt hat; ein Sonderangebot

ein Schnäppchen machen – umgangssprachlich für: etwas für einen sehr guten Preis kaufen; etwas im Sonderangebot bekommen

dabei sein etwas zu tun – hier: gerade mit etwas beschäftigt sein; gerade etwas tun

überhaupt – hier: eigentlich

etwas dabei haben – umgangssprachlich für: etwas bei sich haben

gewöhnlich – hier: normalerweise; in der Regel

handeln – hier: bei einem Kauf über den Preis einer Ware diskutieren; verhandeln

feilschen – bei einem Kauf durch → Handeln versuchen, etwas für weniger Geld zu bekommen

was das Zeug hält – umgangssprachlich für: sehr viel; so viel wie möglich

auf geht's! – los geht's!; lass/lasst uns anfangen!

Inlineskate, -s (m., aus dem Englischen) – ein Schuh mit Rollen, auf dem man sich fortbewegen kann

Schlittschuh, -e (m.) – ein Schuh mit einer Stahlschiene, mit dem man auf dem Eis laufen kann

(et)was für jemanden sein; etwas ist (et)was für jemanden – umgangssprachlich für: jemandem nutzen; zu jemandem passen; genau das Richtige sein für jemanden

boah, geil! – Jugendsprache: gut; super; toll

Treffma uns (bairisch) – Treffen wir uns

sich in der Mitte treffen – hier: beim Handeln einen Preis finden, der für beide akzeptabel ist

etwas gebrauchen können – etwas nützlich finden

fuchzig (bairisch) – fünfzig

Schallplatte, -n (f.) – eine dünne Scheibe aus Kunststoff, auf der Musik gespeichert ist und die man mit einem Plattenspieler hören kann

Megaphon, -e (n.) – ein elektrisches Gerät, in das man sprechen kann und das die Lautstärke verstärkt

hamma – umgangssprachlich für: haben wir

Sammler/in, -/-innen – eine Person, die bestimmte Dinge sammelt

etwas erhalten – hier: etwas pflegen; sich um etwas kümmern, damit es nicht kaputtgeht

etwas bewahren – hier: etwas beschützen; pflegen; → erhalten

gell? – (süddeutsch) – umgangssprachlich für: nicht wahr?; oder?

etwas ab|stauben – hier: umgangssprachlich für: etwas bekommen, ohne dafür viel Geld zu bezahlen; etwas finden und für wenig Geld mitnehmen

Schellack-Platte, -n (f.) – eine alte → Schallplatte, die aus einem bestimmten Material (Schellack) hergestellt wurde

Grammophon, -e (n.) – ein altes Gerät zum Abspielen von → Schallplatten

sich auf etwas rück|besinnen – sich an etwas zurückerinnern; zu einer alten Tradition zurückkehren

erhaltenswert – so, dass es erhalten werden sollte

Nachhaltigkeit (f., nur Singular) – die lange anhaltende Wirkung von etwas

Ressource, -n (f.) – der Rohstoff; der Bestand an etwas, das man z. B. zur Ernährung oder zur industriellen Produktion nutzen kann

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 29: AUF SCHNÄPPCHENJAGD

Staubfänger, - (m.) – umgangssprachlich für: etwas, das nur herumsteht, ohne genutzt zu werden; ein Gegenstand, den man nicht wirklich braucht

sich mit etwas an|freunden können – umgangssprachlich für: etwas, z. B. einen Vorschlag oder einen Preis, akzeptieren: mit etwas zufrieden sein können

mach'ma (süddeutsch) – umgangssprachlich für: machen wir

cool (aus dem Englischen) – umgangssprachlich für: sehr gut; super